

Wissenschaftliche Expedition erfolgreich beendet Brachiopoden nach 100 Jahren in Belize wiederentdeckt

Seit mehr als 100 Jahren wurden in Belize durch die aktuelle Forschungsexpedition nach intensiver Suche die vergleichsweise seltene Tiergruppe der "Brachiopoden" am Außenriff des Glovers Atoll, des Turneffe Atolls am Lighthouse Reef und vor Ambergris Caye (Belize) wiederentdeckt. Vom 15. bis 29. April war ein Forscherteam der Universität Hamburg und des Naturkundemuseums in Berlin an Bord auf der Suche nach den Brachiopoden, nach neuen Flohkrebsarten und nach mikroskopisch winzigen Tieren, die zwischen den Sandkörnern leben (Sandlückenfauna).



Auf täglich bis zu drei Tauchgängen an teilweise unzugänglichen und bislang noch nie betauchten Riffabschnitten waren die Wissenschaftler unterwegs um anschließend im kleinen Bordlabor die Proben aufzuarbeiten. Das Belizische Fischereiministerium begrüßt die Aktivitäten der deutschen Forscher ausdrücklich, die in diesem Jahr zum zweiten Mal in Belize aktiv sind. Die Expedition ist ein Teil der Aktivitäten der ALDEBARAN im "internationalen Jahr des Riffs" [IYR 2008](#).

Einer der Höhepunkte der Forschungsreise war die gegenseitige Einladung von Wissenschaftlern der weltältesten Korallenforschungsstation auf der Insel Carrie Bow Caye des Smithsonian Institution. Selten haben die Forscher aus den vereinigten Staaten und Australien so viel Technik auf so kleinem Raum gesehen. Teile der Expedition der ALDEBARAN sind im Rahmen der [Riffausstellung im Naturkundemuseum in Berlin](#) erlebbar.